

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
am 06.06.2012**

**um 17:00 Uhr bis 17:42 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Kurt-Peter Friese

**Ratsmitglieder**

Herr Volker Apmann

Herr Günter Bender

Frau Monika Hein

Vertretung für Herrn RM Humpert

Herr Michael Kleinbongartz

Frau Tanja Kreimendahl

Vertretung für Herrn RM Kaltwasser

Herr David Schichel

Vertretung für Frau RM Velte

Frau Rosemarie Stippekoehl

Vertretung für Herrn RM Mandt

Herr Peter-Edmund Uibel

**Sachkundige Bürger**

Herr Lars Jochimsen

Herr Thorsten Schwandt

Herr Hans-Gerd Steinheuser

Vertretung für Herrn SB Grunwald

Herr Bernd F. W. Störmer

Frau Jutta Wilke

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Klaus Sappelt

**Beigeordneter**

Herr Dr. Henkelmann

**Von der Verwaltung**

Herr Putz

Herr Beckmann

Herr Ammelt (bis 17.30 Uhr)

**Gäste**

Herr Martin Haas, Tierheim Remscheid  
(bis 17.10 Uhr)

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>1</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2012   |
| <b>3</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>  |         | Tierheim Remscheid<br>mündlicher Sachstandsbericht von Herrn Beckmann   |
| <b>4.2</b>  |         | Geschwindigkeitsmessgeräte Neuenkamper Straße<br>mündlicher Sachstandsbericht von Herrn Beckmann                              |
| <b>4.3</b>  |         | Bioenergiemanagement<br>mündlicher Bericht von Herrn Putz   |
| <b>5</b>    |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>6</b>    |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>    |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>8</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b>  |         | Stadtpark<br>Verschmutzungen im Bereich des Wasserturms<br>Anfrage von Frau Hein  |
| <b>8.2</b>  |         | Rauchverbot in gastronomischen Betrieben<br>Verunreinigungen durch Zigarettenskippen<br>Anfrage von Herrn Schichel            |
| <b>8.3</b>  |         | Lärmbelästigung durch die A1 im Bereich Tenter Weg<br>Anfrage von Frau Stippekoehl  |
| <b>8.4</b>  |         | Stadion Reinshagen<br>Befahren der Tartanbahn durch Fahrzeugverkehr<br>Anfrage von Herrn Friese                               |
| <b>9</b>    | 14/1941 | Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum          |
| <b>10</b>   |         | Handlungsprogramm Wohnen  |
| <b>10.1</b> | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen  |

- 10.2** 14/1762 Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
- 11** 14/2002 Handlungsprogramm zum wohnungspolitischen Handlungskonzept; Geplante Errichtung von Mieteinfamilienhäusern in Bergisch Born, Schwarzer Weg
- 12** Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
- 12.1** 14/1911 Anfrage der W.I.R. Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahmen Nr. 35 - 38  
Nr. 35 - Erhöhung der Vergnügungssteuer  
Nr. 36 - Einführung einer Mobilfunkmastensteuer  
Nr. 37 - Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer  
Nr. 38 - Einführung einer Pferdesteuer
- 12.2** 14/1895 Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)  
Maßnahmen-Nr. 31: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.66  
Maßnahmen-Nr. 32: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.67  
Maßnahmen-Nr. 33: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.39  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 12.3** 14/1898 Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) (Stärkungspakt)  
Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32  
Maßnahmen-Nr. 35: Erhöhung der Vergnügungssteuer  
Maßnahmen-Nr. 36: Einführung einer Mobilfunkmastensteuer  
Maßnahmen-Nr. 37: Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer  
Maßnahmen-Nr. 38: Einführung einer Pferdesteuer  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 12.4** 14/1913 Offene Fragen der W.i.R.-Fraktion zum Haushaltssanierungsplan, Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32
- 12.5** 14/1973 Berichterstattung im Rahmen des Haushaltssanierungsplans, Maßnahmen-Nr. 15  
Neueinrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage
- 12.6** 14/1832 Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
- 13** 14/1844 Kommunale Abfallbilanz für das Jahr 2011
- 14** Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße
- 14.1** 14/1758 Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße
- 14.2** 14/1891 Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße  
Ergänzungsvorlage zur Drucksache 14/1758
- 15** 14/1945 Luftreinhalteplan Remscheid - Stellungnahme der Stadt Remscheid im Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Aufstellung des Luftreinhalteplanes für das Gebiet der Stadt Remscheid

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

### 1 . Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Stippe Kohl beantragt, die Tagesordnungspunkte

- 12 - Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspktgesetzes Nordrhein-Westfalen
- 12.1 - Anfrage der W.I.R. Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahmen Nr. 35 - 38
  - Nr. 35 - Erhöhung der Vergnügungssteuer
  - Nr. 36 - Einführung einer Mobilfunkmastensteuer
  - Nr. 37 - Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer
  - Nr. 38 - Einführung einer Pferdesteuer
- 12.2 - Anfrage der W.I.R. Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahmen Nr. 35 - 38
  - Nr. 35 - Erhöhung der Vergnügungssteuer
  - Nr. 36 - Einführung einer Mobilfunkmastensteuer
  - Nr. 37 - Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer
  - Nr. 38 - Einführung einer Pferdesteuer
- 12.3 - Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)
  - Maßnahmen-Nr. 31: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.66
  - Maßnahmen-Nr. 32: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.67
  - Maßnahmen-Nr. 33: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.39
  - Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 12.4 - Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) (Stärkungspakt)
  - Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32
  - Maßnahmen-Nr. 35: Erhöhung der Vergnügungssteuer
  - Maßnahmen-Nr. 36: Einführung einer Mobilfunkmastensteuer
  - Maßnahmen-Nr. 37: Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer
  - Maßnahmen-Nr. 38: Einführung einer Pferdesteuer
  - Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 12.5 - Offene Fragen der W.i.R.-Fraktion zum Haushaltssanierungsplan, Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32
  - Berichterstattung im Rahmen des Haushaltssanierungsplans, Maßnahmen-Nr. 15
  - Neueinrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessenanlage
- 12.6 - Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspktgesetzes Nordrhein-Westfalen zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in den Rat zu verweisen.

Sie bittet um Berichterstattung zu TOP 12.5.

#### **Beschluss:**

14 : 0 : 0

Dem Antrag von Frau Stippe Kohl wird entsprochen.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht, die Tagesordnung wird einschließlich der Änderungen und Ergänzungen einstimmig beschlossen.

## **2 .            Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2012**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2012 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

## **3 .            Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **4 .            Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **4.1 .        Tierheim Remscheid               mündlicher Sachstandsbericht von Herrn Beckmann**

Herr Beckmann erinnert daran, dass der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung im Sommer 2012 einen Sachstandsbericht bezogen auf die finanzielle Situation des Tierheims Remscheid bekommen sollte. Er begrüßt in diesem Zusammenhang Herrn Martin Haas als stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Schmidt übt ihr Amt nicht mehr aus.

Herr Haas berichtet, dass die nahende Insolvenz für das Tierheim Ende 2011 durch gezielte Spenden von ehrenamtlichen Mitgliedern und Remscheider Bürgern abgewendet werden konnte. In der Zwischenzeit hat eine kritische Überprüfung und interne Neuorganisation stattgefunden, welches letztendlich zu einem niedrigen, stabilen finanziellen Niveau zurückgeführt hat. Er weist darauf hin, dass das Tierheim dennoch weiterhin sowohl auf Spenden Dritter als auch auf die Tätigkeiten für die Stadt Remscheid (Fundtiere) angewiesen ist. Es sind monatlich ca. 25.000,- Euro zu erwirtschaften, davon allein 15.000,- Euro an Personalkosten. Im Vergleich mit anderen Tierheimen arbeitet das Remscheider Tierheim wirtschaftlich und kann derzeit optimistisch in die Zukunft blicken.

Herr Haas bittet, die ausgelegten Zeitungen bei Interesse mitzunehmen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt wohlwollend Kenntnis.

### **4.2 .        Geschwindigkeitsmessgeräte Neuenkamper Straße               mündlicher Sachstandsbericht von Herrn Beckmann**

Herr Beckmann teilt mit, dass die Geschwindigkeitsmessgeräte auf der Neuenkamper Straße in der Zeit vom 17.11.2011 bis zum 29.05.2012 von ca. 6.271.000 Kraftfahrzeugen passiert wurden. Davon verhielten sich 21.331 Fahrzeugführer also 0.34% ordnungswidrig. Diese Verstöße haben gemessen am zugrunde liegenden Bußgeldtatbestandskatalog einen Wert von 364.000,- Euro. Realistisch erscheint momentan ein um ca. 20% bereinigter Kassenswert. Nachdem zunächst ein Rückgang der Verstöße verzeichnet werden konnte, sind diese seit März 2012 wieder auf den Durchschnittswert angestiegen.

Auf Anfrage von Herrn Störmer erläutert Herr Beckmann, dass die registrierten Verstöße vorwiegend in der Zeit zwischen 17.00 und 7.00 Uhr gemessen wurden; eine exakte Auswertung kann bei Bedarf vorgelegt werden.

Herr Beckmann wird kontinuierlich weiter berichten.

#### **4.3 . Bioenergiemanagement mündlicher Bericht von Herrn Putz**

Herr Putz erläutert, dass die Landesförderung bisher noch nicht bewilligt wurde, so dass das Projekt nun unterbrochen werden muss und voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2012 fortgeführt werden kann. Der für diese Aufgabe abgestellte Mitarbeiter wird in der Zwischenzeit ebenfalls nicht weiterbeschäftigt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

#### **5 . Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **6 . Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgetragen.

#### **7 . Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

#### **8 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

##### **8.1 . Stadtpark Verschmutzungen im Bereich des Wasserturms Anfrage von Frau Hein**

Frau Hein stellt fest, dass der Stadtpark im Bereich des Wasserturms zwz. stark verschmutzt ist und führt dies darauf zurück, dass bei den 3 dort vorhandenen Bänken kein Mülleimer vorhanden ist. Sie bittet zu überprüfen, ob Abhilfe durch entsprechendes Nachrüsten geschaffen werden kann.



Die Verwaltung sagt eine Überprüfung und erneute Berichterstattung zu.

Frau Hein lobt abschließend, dass die im Rahmen der Hausparty verursachten Verschmutzungen am nächsten Tag bereits vollständig beseitigt waren.

## **8.2 . Rauchverbot in gastronomischen Betrieben Verunreinigungen durch Zigarettenkippen Anfrage von Herrn Schichel**

Herr Schichel führt aus, dass in den Eingangsbereichen von gastronomischen Betrieben nach Einführung des Rauchverbotes vermehrt erhebliche Verunreinigungen durch weggeworfene Zigarettenkippen festzustellen sind. Er fragt an, ob hier ordnungsbehördliche Maßnahmen ergriffen werden können.

Herr Beckmann erklärt, dass jeder Gastronom gesetzlich verpflichtet ist, das unmittelbare Umfeld seines Betriebes sauber zu halten und dies auch im Regelfall aus Eigeninteresse tut. Eine Überprüfung durch die Stadt Remscheid ist aus personellen Gründen nicht möglich.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

## **8.3 . Lärmbelästigung durch die A1 im Bereich Tenter Weg Anfrage von Frau Stippekoehl**

Frau Stippekoehl berichtet, dass sich die Anwohner des Tenter Weges, deren Grundstücke nicht unmittelbar an der Lärmschutzwand gelegen sind, über eine erhebliche Lärmbelästigung durch den Verkehr auf der A1 beklagen. Sie erläutert, dass die zuständigen Stellen in Berlin auf Anfrage bestätigt haben, dass weitere Messungen hier nicht erfolgen werden, da eine Lärmbelästigung aufgrund der bisherigen Untersuchungen nicht vorliegt. Sie bittet die Verwaltung, sich vor Ort von den tatsächlichen Gegebenheiten zu überzeugen und den Anwohnern bei der Durchsetzung ihres Begehrens behilflich zu sein.

Herr Putz sagt zu, mit den betroffenen Anliegern Kontakt aufzunehmen.

## **8.4 . Stadion Reinshagen Befahren der Tartanbahn durch Fahrzeugverkehr Anfrage von Herrn Friese**

Herr Friese legt entsprechendes Bildmaterial vor und erklärt, dass die Tartanbahn im Stadion Reinshagen des Öfteren von Zulieferverkehr und privaten PKWs befahren wird. Er stellt fest, dass die Bahn aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht als Straße genutzt werden darf und bittet, Abhilfe zu schaffen.

Herr Beckmann stellt fest, dass der Fachdienst Sport und Freizeit Hausrecht hat und erläutern sollte, ob ein Befahren der Bahn erlaubt ist.

Herr Dr. Henkelmann bittet Herrn Beckmann, die Anfrage zuständigkeitshalber dorthin zu übermitteln und eine Berichterstattung für die nächste Sitzung anzumahnen.

**9 . Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum  
Vorlage: 14/1941**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klima und Ordnung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**10 . Handlungsprogramm Wohnen**

**10.1 . Handlungsprogramm Wohnen  
Vorlage: 14/1534**

Frau Stippekoehl erklärt, dass die CDU dem Handlungskonzept Wohnen zustimmt, jedoch Wert darauf legt, dass zur Umsetzung anstehende Maßnahmen den politischen Gremien rechtzeitig vorgestellt werden. Es wird davon ausgegangen, dass das Programm zwar festgeschrieben wird, jedoch den kommenden Veränderungen Rechnung trägt.

Herr Apmann erläutert, dass dem Handlungskonzept vorbehaltlich der Beschlussfassung über den von der Gestaltungsmehrheit eingereichten Antrag in der Sitzung des Hauptausschusses am 14.06.2012 ebenfalls zugestimmt werden kann.

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

1. Das Handlungsprogramm Wohnen wird als Grundlage der zukünftigen Wohnbauflächenentwicklung und der Prioritäten der Wohnraumförderung beschlossen.
2. Die einzelnen Handlungsempfehlungen sollen von der Verwaltung umgesetzt werden, sofern die Stadt im Konzept als Akteur für die Umsetzung genannt ist.
3. Das Konzept ist spätestens nach fünf Jahren fortzuschreiben.

**10.2 . Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung  
Vorlage: 14/1762**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

Der Anregung der Wohnungsbaugesellschaft, den Bereich Teichstraße, Am Weyerhofsfeld und Röntgenstraße in die zentralen Handlungsräume zu übernehmen, wird nicht gefolgt.

**11 . Handlungsprogramm zum wohnungspolitischen Handlungskonzept; Geplante Errichtung von Mietefamilienhäusern in Bergisch Born, Schwarzer Weg  
Vorlage: 14/2002**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung schließt sich der Anregung der BV 3 vom 23.05.2012 an und spricht sich gegen die von der Verwaltung beabsichtigte Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 495 2. Änderung – Gebiet: Schwarzer Weg, östlich Bahntrasse Bergisch Born – Lennep aus (Ds.-Nr.: 14/1968).

Er nimmt im Übrigen von der Verwaltungsvorlage Kenntnis.

**12 . Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen**

**12.1 . Anfrage der W.I.R. Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahmen Nr. 35 - 38  
Nr. 35 - Erhöhung der Vergnügungssteuer  
Nr. 36 - Einführung einer Mobilfunkmastensteuer  
Nr. 37 - Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer  
Nr. 38 - Einführung einer Pferdesteuer  
Vorlage: 14/1911**

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

(siehe hierzu TOP 1)

**12.2 . Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)  
Maßnahmen-Nr. 31: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.66  
Maßnahmen-Nr. 32: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.67  
Maßnahmen-Nr. 33: Pauschale Sachkostenreduzierung beim FD 3.39  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion  
Vorlage: 14/1895**

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

(siehe hierzu TOP 1)

- 12.3 . Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) (Stärkungspakt)**  
**Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32**  
**Maßnahmen-Nr. 35: Erhöhung der Vergnügungssteuer**  
**Maßnahmen-Nr. 36: Einführung einer Mobilfunkmastensteuer**  
**Maßnahmen-Nr. 37: Steigerung der Erträge bei der Hundesteuer**  
**Maßnahmen-Nr. 38: Einführung einer Pferdesteuer**  
**- Anfrage der W.i.R.-Fraktion**  
**Vorlage: 14/1898**

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

(siehe hierzu TOP 1)

- 12.4 . Offene Fragen der W.i.R.-Fraktion zum Haushaltssanierungsplan, Maßnahmen-Nr. 14: Ergebnisoptimierung im FD 1.32**  
**Vorlage: 14/1913**

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

(siehe hierzu TOP 1)

- 12.5 . Berichterstattung im Rahmen des Haushaltssanierungsplans, Maßnahmen-Nr. 15**  
**Neueinrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage**  
**Vorlage: 14/1973**

Auf Anfrage erläutert Herr Beckmann, dass die Einrichtung einer bergwärts aufgestellten stationären Geschwindigkeitsmessanlage von der Unfallkommission angeregt wurde, da sich Unfälle im Einmündungsbereich Solinger Straße / Losenbücheler Straße aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen des in Richtung Innenstadt fahrenden Verkehrs häuften. Die Überprüfung hat ergeben, dass das Aufstellen eines Messgerätes an dieser Stelle technisch möglich ist, die Kosten für die Maßnahme wurden grob geschätzt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

(siehe hierzu TOP 1)

- 12.6 . Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen**  
**Vorlage: 14/1832**

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

(siehe hierzu TOP 1)

**13 . Kommunale Abfallbilanz für das Jahr 2011  
Vorlage: 14/1844**

Herr Bender bezieht sich auf die relativ große Menge an Hausmüll, die nach der Statistik nicht verwertet wird und erkundigt sich, ob weitere Methoden einer besseren Verwertung möglich und umsetzbar sind.

Herr Putz erklärt, dass eine stoffliche Verwertung des Hausmülls z. Z. nicht stattfindet. Der Müll wird in die Wuppertaler Müllverbrennungsanlage gebracht und dort einer thermischen Verwertung zugeführt. Andere Verwertungsmöglichkeiten sind mit erhöhtem Aufwand und vermehrten Kosten möglich und müssten mit der REB diskutiert werden. Er schließt sich im Übrigen der Einschätzung von Herrn Störmer an, dass das Müllaufkommen zur Erzeugung der notwendigen Fernwärme erforderlich ist und Veränderungen zu einer Minderauslastung der Anlage und erhöhten Gebühren führen werden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**14 . Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße**

**14.1 . Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße  
Vorlage: 14/1758**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung schließt sich dem Beschluss der BV 2 vom 14.03.2012 an und lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung in allen 4 Punkten

- (dies sind: 1. Der als Anlage 1 beigefügte Lärmaktionsplan für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße wird beschlossen.
2. Für die Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes sind gesonderte Durchführungsbeschlüsse einzuholen.
3. Die unmittelbare Umsetzung der Einführung von Tempo 30 km/h für den Abschnitt der Lenneper Straße zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße (Maßnahme Nr. 1 der Anlage 2) wird abweichend von Ziffer 2 beschlossen.
4. Die unmittelbare Durchführung der verkehrstechnischen Untersuchung für die Entlastung der Lenneper Straße (Maßnahme Nr. 2 der Anlage 2) wird abweichend von Ziffer 2 beschlossen.)

ab.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Untersuchung der Verkehrsströme - Bereich Zentralpunkt – Lennepers Straße – Intzestraße – durchzuführen.

**14.2 .      Lärmaktionsplan für die Lennepers Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße  
Ergänzungsvorlage zur Drucksache 14/1758  
Vorlage: 14/1891**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**15 .      Luftreinhalteplan Remscheid - Stellungnahme der Stadt Remscheid im Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Aufstellung des Luftreinhalteplanes für das Gebiet der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/1945**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung schließt sich der BV 1 vom 29.05.2012 an und empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Abgabe der in der Anlage 2 beigefügten Stellungnahme wird beschlossen.

---

Kurt-Peter Friese  
Vorsitzender

---

Mendrysha  
Schriftführerin